

RÜSCHLIKON KOMPAKT



Ausgabe 2/24

AKZENTE

**Neue Dienstleistungen dank
Objekttausch beim «Bahnhof Süd»**

MEILENSTEINE

**300 Interessierte auf
zwei Grossbaustellen**

VORWORT

Liebe Rüschlikerinnen und Rüschliker

Unsere Gemeinde bewegt und wandelt sich. Durch ihre attraktive Seelage, in unmittelbarer Nähe zu Zürich, ist sie auch bei Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern äusserst beliebt. Dies führt Jahr für Jahr zu einem beträchtlichen Bevölkerungswachstum. Umso wichtiger ist es, dass Rüschlikon dieses Wachstum auf eine verträgliche Art bewältigen und seine sehr hohe Lebensqualität weiterhin halten kann. Ein spezielles Augenmerk gilt dabei dem Erhalt von Grünraum und einer gewissen sozialen Durchmischung.

Dazu unternehmen wir einiges und wagen uns auch an Grossprojekte, wie die beiden Baustellen «Bahnhof Süd» und «Bahnhof Nord» eindrücklich aufzeigen. Ab und zu führen unsere Unternehmungen auch dazu, an der einen oder anderen Stelle zu justieren. Oder es ergeben sich Opportunitäten, die es beherzt zu nutzen gilt.

Von solchen Entwicklungen berichten wir im aktuellen Newsletter: Der geplante Objekttausch mit der Post soll der Gemeinde wichtige Raumreserven in Gehdistanz zur Verwaltung und Schule sichern und der Post im Gegenzug eine moderne Filiale im Dorfzentrum ermöglichen. Und der geplante, aber zu kostspielige Energieverbund wird durch ökologische Alternativen ersetzt, um den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern auch in Zukunft Strom zu vernünftigen Konditionen anbieten zu können und gleichzeitig für die Energiewende auf Kurs zu bleiben.

Nicht zuletzt gebe ich im Interview zur Legislatur-Halbzeit einen Einblick in meine vielfältige und, wie ich meine, äusserst spannende Behördentätigkeit.

So hoffe ich, wir haben Ihnen wieder eine interessante Lektüre zusammengestellt, und nutze die Gelegenheit auch gerne, Ihnen und Ihren Lieben für die festlichen Tage zum Jahresende alles Gute zu wünschen: Bleiben Sie gesund, geniessen Sie die Zeit und starten Sie erholt ins neue Jahr!

Herzlich, Ihr Fabian Müller, Gemeindepräsident



300 Interessierte auf zwei Grossbaustellen

Kürzlich herrschte Grossandrang auf den Baustellen «Bahnhof Süd» und «Bahnhof Nord» im Zentrum von Rüschlikon. Die Interessierten folgten der Einladung des Gemeinderates zur Besichtigung und zum geführten Rundgang. Wo stehen die beiden Teilprojekte aktuell?

Die hohe Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Baustellenbesichtigung zeigt: Das Interesse der Rüschlikerinnen und Rüschliker für die beiden Projekte im Dorfzentrum ist gross. Gemeindepräsident Fabian Müller freute sich sichtlich darüber. Er betonte in seiner Begrüssung die Gemeinschaftsleistung zwischen der Gemeinde, der Stiftung Wohnungsbau und allen weiteren Involvierten, die nicht zuletzt auch infolge der erfolgreichen Urnenabstimmungen, Gemeindeversammlungen und Partizipationsverfahren zustande gekommen ist. Gemeinderat Simon Egli erläuterte den aktuellen Stand der Bauarbeiten; danach wurden die Besucherinnen und Besucher, aufgeteilt in Gruppen, über die beiden Baustellen geführt.

Aufwändige Aushubarbeiten auf dem Areal «Bahnhof Süd»

Beim Projekt «Bahnhof Süd» dominiert aktuell noch die gewaltige Baugrube. Die Aushubarbeiten gestalten sich aufgrund des geologisch anspruchsvollen Untergrundes sehr aufwändig und wurden auch durch die starken Regenfälle in diesem Jahr beeinträchtigt. Daher verlängert sich die Bauzeit für dieses Teilprojekt und damit auch die Fertigstellung der Überbauung. Die Wohnungen auf dem Areal werden neu voraussichtlich Ende 2026 bezugsfertig sein.

Virtueller Rundgang dank der CraneCam

Der Qualitätssicherung auf den Baustellen räumt Rüschlikon höchste Priorität ein und setzt dabei auf eine Innovation: Die CraneCam fotografiert ab Dezember täglich die Baustellen mittels Kameras, welche am Ausleger eines Baustellenkrans befestigt sind. Aus den generierten Daten wird alle paar Wochen ein 3D-Modell erstellt. Dieses wird primär genutzt als Soll-Ist-Vergleich mit den Planungsgrundlagen. Es ermöglicht jedoch auch einen eindrücklichen virtuellen Rundgang durch die Baustellen. Voraussichtlich ab Frühling 2025 werden diese Visualisierungen auf der Website von Rüschlikon mittels eines Links verfügbar sein. Die CraneCam kommt in Rüschlikon zu einer ihrer ersten Einsätze; deren Entwicklung wurde von Innosuisse gefördert, ist also eine Schweizer Innovation.



MEILENSTEINE

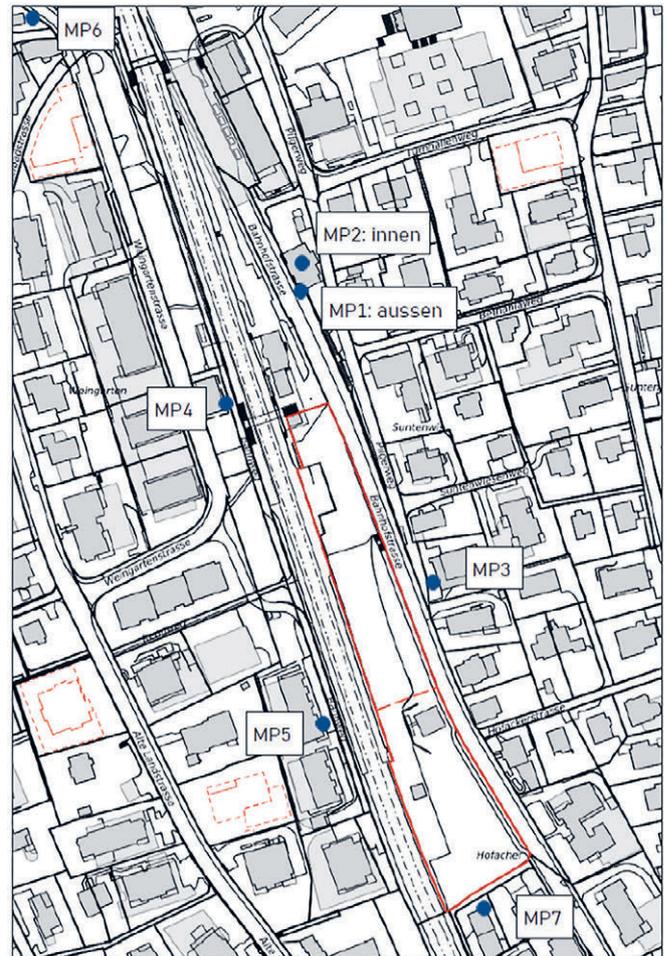
Lärmmonitoring eingerichtet

Da es sich bei «Bahnhof Nord» und «Bahnhof Süd» um zwei grosse Bauprojekte handelt, sind diese auch mit entsprechenden Emissionen verbunden. Die Bevölkerung von Rueschlikon muss daher für ihr neues Zentrum einigen Baulärm in Kauf nehmen und es gab verständlicherweise diverse Meldungen aus der Bevölkerung dazu. Um die Lärmemissionen zeitlich und vom Stärkegrad her exakt messen und dokumentieren zu können, hat die Bauherrschaft ein entsprechendes Lärmmonitoring eingerichtet. Das monatlich ausgewertete Protokoll dient dazu, in den Besprechungen mit den Bauführern das Thema regelmässig anzusprechen. Als Folge davon wurde eine bessere Sensibilisierung auf den Baustellen für den Umgang mit lärmintensiven Arbeiten erreicht.

Personenunterführung kommt gut voran

Beim «Bahnhof Nord» kann die erneuerte Personenunterführung Ende Jahr bereits teilweise in Betrieb genommen werden. Die Unterführung sowie die neuen Rampen und Treppen werden ab diesem Zeitpunkt nutzbar sein. Die Verlängerung der Unterführung bis zum Pilgerweg wird Ende 2025/Anfang 2026 fertig erstellt sein. Das Teilprojekt «Weingartenpark und -strasse» startet nächsten Sommer und «Bahnhofplatz/Bahnhofstrasse» voraussichtlich im Jahr 2026.

Weitere Informationen zu den Projekten auf
www.rueschlikon.ch



Lage der Messpunkte des Lärmmonitorings

AKZENTE

Neue Dienstleistungen dank Objekttausch beim «Bahnhof Süd»

Auch wenn derzeit erst gebaggert und ausgehoben wird: Die Vorbereitungen für das Dorfzentrum und die dort geplanten neuen Dienstleistungen laufen bereits auf Hochtouren: Dies zeigt ein Geschäft, das am 3. Dezember vor die Gemeindeversammlung kommt: Der Objekttausch zwischen Gemeinde und Post.

Diese Vision soll in absehbarer Zeit Wirklichkeit werden: im neuen Dorfzentrum «Bahnhof Süd» ist eine moderne Postfiliale untergebracht, bei der während sieben Tagen pro Woche und rund um die Uhr Pakete und Briefe aufgegeben werden können am gelben My Post 24-Automaten. Ebenfalls sieben Tage geöffnet haben wird die Filiale eines Coop-Supermarktes für Einkäufe mitten im Dorf auf Gleishöhe, welcher durch eine zusätzliche, grössere Verkaufsstelle in der Unterführung ergänzt wird. Dort ist das Einkufen zu Fuss, mit dem Velo und dank den im Zentrum integrierten Kurzzeitparkplätzen auch mit dem Auto möglich. Weitere Nutzungen sind in Abklärung. Viele Bedürfnisse des täglichen Lebens werden somit im Zentrum von Rüslikon bequem abgedeckt werden können.

Wichtige Raumreserve neben Verwaltung und Schule

Aktuell ist die Post an der Bahnhofstrasse 49 in einer sanierungsbedürftigen Liegenschaft untergebracht. Der neue Standort im zentral gelegenen «Bahnhof Süd» mit den genannten weiteren Dienstleistungen ist für eine moderne Postfiliale ideal.

Gleichzeitig hat die Gemeinde Rüslikon Interesse am Objekt Bahnhofstrasse 49. Denn die Liegenschaft der Post befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Schulhausareal Dorf und zur Gemeindeverwaltung. Die Parzelle stellt damit die einzige verbleibende Erweiterungsmöglichkeit in Gehdistanz dar, und es wird kurz- und mittelfristig Platzbedarf, beispielsweise für die Tagesbetreuung von Schülerinnen und Schülern und Mittagstische, entstehen. So ist das Projekt «Objekttausch mit dem Gebäude III der Überbauung Bahnhof Süd» entstanden. Auf diese Weise konnte die Post Hand bieten zum Verkauf ihrer Liegenschaft.

Moderne Postfiliale mit Wohnen und Gewerbe

Das Gebäude III ist eines von sechs Gebäuden der Überbauung «Bahnhof Süd», in welchen Wohn- und Geschäftsräume erstellt werden. Die Gebäude I bis III (inkl. Coop-Supermarkt) werden durch die Gemeinde erstellt, die Gebäude IV bis VI durch die Stiftung Wohnungsbau Rüslikon. Das Gebäude III, das die Post durch den Objekttausch erhalten würde, besteht aus drei Obergeschossen und einem Erdgeschoss. Im Erdgeschoss soll auf rund 100 m² die moderne Postfiliale untergebracht werden. Die weiteren Flächen sollen gemäss den Vorstellungen der Gemeinde für Wohnen und Gewerbe genutzt werden. Gemäss Beschluss der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 sollen auf dem Areal «Bahnhof Süd» primär für Rüslikon preisgünstige Wohnungen entstehen. Damit

AKZENTE



Visualisierung des Hauses III mit der geplanten Postfiliale

dieses Ziel auch mit dem Gebäudetausch gewährleistet werden kann, verpflichtet sich die Post, sich vorerst während 15 Jahren am Vermietungsreglement der Stiftung Wohnungsbau Rüslikon zu orientieren.

Finanzielle Entschädigung an die Gemeinde

Von unabhängigen Experten geklärt werden musste die Entschädigung, welche die Gemeinde für den geplanten Objekttausch erhalten würde. Das neue Gebäude III von «Bahnhof Süd» inkl. Parzelle ist 4.78 Mio. Franken mehr wert als das sanierungsbedürftige Gebäude an der Bahnhofstrasse 49.

Dieser Differenzbetrag soll von der Post an die Gemeinde vergütet werden.

Das letzte Wort hat, wie bei Geschäften in dieser Grössenordnung vorgegeben, die Stimmbevölkerung, die am 3. Dezember 2024 an der Gemeindeversammlung über das Ansinnen abstimmen wird. Geplant ist der Objekttausch Ende 2026, wenn das Gebäude III von «Bahnhof Süd» fertiggestellt sein soll.

Detaillierte Informationen zum Projekt entnehmen Sie bitte der Weisung zum Geschäft.

Geplanter Energieverbund: Projekt wird nicht weiterverfolgt

Die Gemeinde Rüschtikon und Energie 360° hatten 2023 angekündigt, gemeinsam einen Energieverbund zu realisieren. Das Ziel: Seewasser zum Kühlen und Heizen zu nutzen. Detailberechnungen zeigen nun, dass die Kosten für diesen Seewasserverbund im Verhältnis zum möglichen Wärmeertrag zu hoch wären. Daher sind individuelle Heizlösungen mit erneuerbaren Energien für die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in Rüschtikon wirtschaftlich interessanter und ebenfalls umweltfreundlich. Aus diesem Grund wird das Projekt Seewasserverbund nicht weiterverfolgt.

Ende letzten Jahres hatte Energie 360° den Zuschlag erhalten, für die Gemeinde Rüschtikon einen Seewasserverbund zu realisieren. Zusätzlich zur Planung hätte das schweizweit tätige Unternehmen auch Finanzierung, Bau und Betrieb des Verbunds übernommen. Dieser sollte unter anderem öffentliche Gebäude, das Areal «Bahnhof Süd» sowie Objekte von interessierten Privateigentümerinnen und Privateigentümern mit erneuerbarer Energie versorgen. Durch den Ersatz bestehender fossiler Heizsysteme hätte die Gemeinde Rüschtikon im Endausbau rund 4'000 Tonnen CO²-Emissionen pro Jahr eingespart. Inzwischen hat die Gemeinde detaillierte Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit erstellt. Dabei zeigte sich, dass ein Seewasserverbund in Rüschtikon – im Gegensatz zu anderen Gemeinden – nicht rentabel wäre. Dies, weil die ermittelte Wärmenachfrage der Gebäude mit der bestehenden Bebauungsstruktur im möglichen Versorgungsgebiet im Vergleich zu den nötigen Investitionen und zum Unterhalt zu tief ist. Daher hat der Gemeinderat Rüschtikon in Absprache mit Energie 360° entschieden, das Projekt des Seewasserverbunds nicht weiter zu verfolgen.



Planen Sie einen Heizungsersatz? Energiecoach Daniel Zbinden berät Sie im Auftrag der Gemeinde Rüschtikon kostenlos (Bild: André Springer)

Kontakt Energiecoach Rüschtikon:

Daniel Zbinden
Dorfstrasse 34
8803 Rüschtikon
Tel. 043 537 68 03
energiecoach@rueschtikon.ch

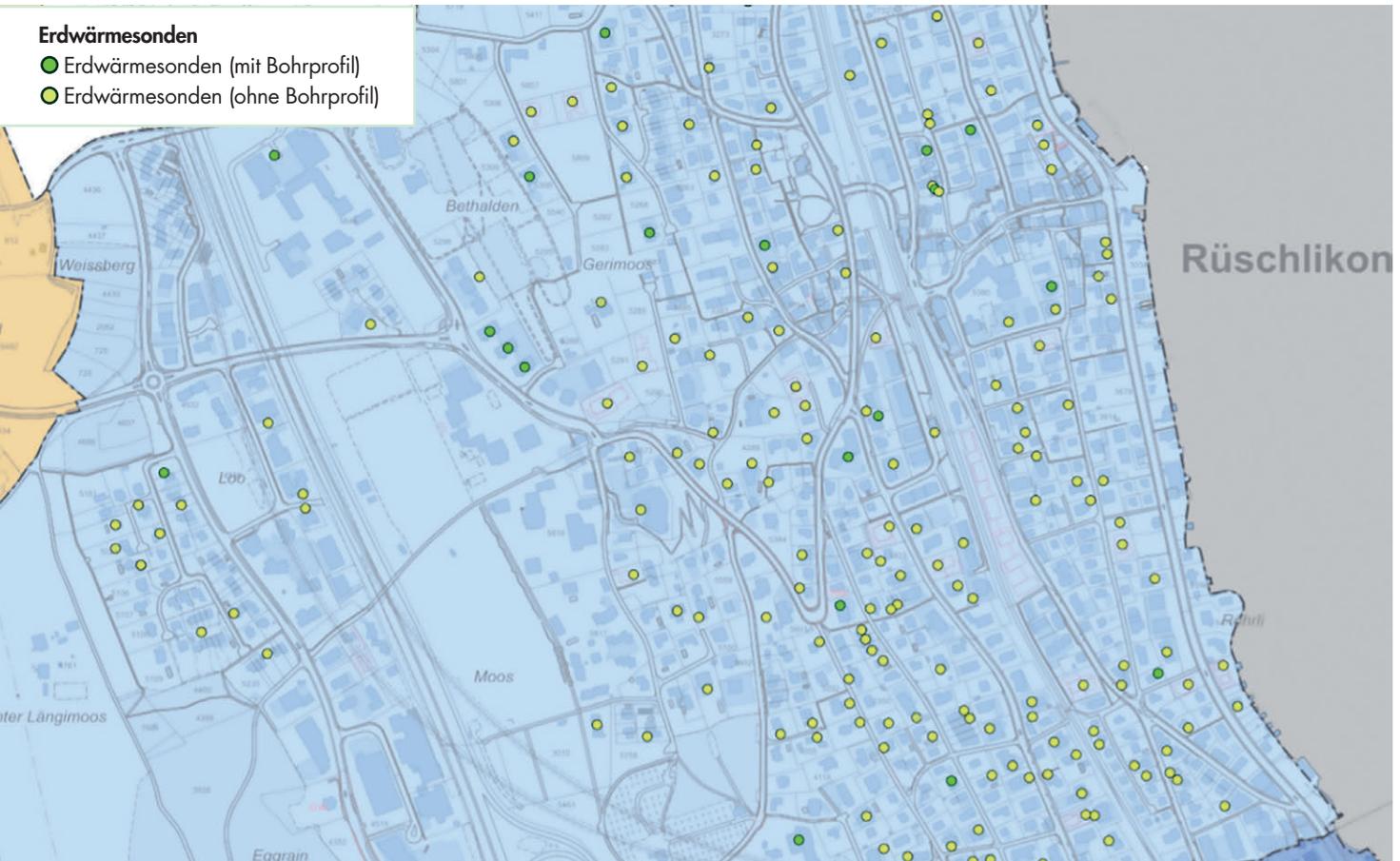


In Rüschtikon sind Erdsonden überall möglich (mit ganz wenigen Ausnahmen). Schauen Sie hier, ob dies auch für Ihr Grundstück gilt: www.kann-ich-bohren.ch

MEILENSTEINE

Erdwärmesonden

- Erdwärmesonden (mit Bohrprofil)
- Erdwärmesonden (ohne Bohrprofil)



Bereits vorhandene Standorte von Erdsonden in Rueschlikon (Quelle: Wärmenutzungsatlas Kanton Zürich)

Ökologische Lösungen mit grosszügigen Fördergeldern

Statt einer Wärmeversorgung durch den Seewasser-verbund kann bei Liegenschaften im Versorgungsgebiet beispielsweise eine Erdsonden-Wärmepumpe oder eine Luft-Wasser-Wärmepumpe installiert werden. Diese ebenfalls umweltfreundliche Alternative ist für Hauseigentümer- und MieterInnen je nach Liegenschaft wesentlich günstiger als die ursprünglich geplante Wärmelieferung des Verbunds. Ergänzend dazu kommen seitens des Kantons grosszügige Fördermittel: Gemäss Förderreglement 2024 betragen sie mindestens 11'000 Franken für eine Erdsonde und mindestens 5'000 Franken für eine Luft-Wasser-Wärmepumpe.

Rueschlikon offeriert überdies – wie bereits bisher – kostenlose Beratung durch den Energiecoach für alle, die einen Heizungsersatz planen. Die Gemeinde empfiehlt daher allen Interessierten, sich beim Energiecoach zu melden, der für das jeweilige Gebäude individuelle Lösungen aufzeigt. Für das Projekt «Bahnhof Süd» hat der Gemeinderat bereits entschieden, auf Erdsonden mit Wärmepumpen zu setzen. Die Energiewende bleibt damit in Rueschlikon auch ohne Seewasser-verbund auf Kurs.

Gemeindepolitik ist ein «people's business»

Gemeindepräsident Fabian Müller gibt zur Legislatur-Halbzeit einen Einblick in seine Tätigkeit.

Was machen Sie anders als alle anderen, die eine Gemeinde präsidieren?

Jede Gemeindepräsidentin und jeder Gemeindepräsident entwickelt mit der Zeit einen persönlichen Stil. Es sind dies Feinheiten, denn die Aufgaben bleiben ja grosso modo die gleichen. Persönliches zeigt sich etwa in der Kommunikation mit der Bevölkerung, der Sitzungsleitung oder Personalführung. Wichtig sind in jedem Fall das Zwischenmenschliche und die Fähigkeit, Vertrauen zu schaffen. Gemeindepolitik ist ein «people's business».

Warum ist Rüschlikon die schönste Gemeinde – am Zürichsee oder überhaupt?

Für mich ist Rüschlikon die schönste Gemeinde dank der tollen Leute, die hier leben. Des Weiteren macht's der Mix aus, wie bei einem gelungenen Rezept. Auf Rüschlikon bezogen sind dies, nebst der phantastischen Seelage: der Grünraum, die Nähe zur Natur, aber auch die Weltläufigkeit unserer Bevölkerung und Unternehmen. Rüschlikon ist eine überschaubare Gemeinde mit kurzen Wegen, wo sich viele noch kennen, mit einem nach wie vor lebendigen Vereinsleben. Wir leben in einer gepflegten Gemeinde mit einem ansprechenden Ortsbild. Dies alles führt zur einzigartigen Rüschliker Mischung.

Wo sieht man Sie am liebsten oder am häufigsten im Ort?

Oft bin ich natürlich im oder um das Gemeindehaus anzutreffen. Sonst sehr gerne zum «Durchlüften» im Längimoos, unserer grünen Lunge, oder am See. Von einer Sitzung zur nächsten flitze ich von Frühling bis



Herbst mit dem Roller auf unseren tiptopp unterhaltenen Gemeindestrassen. Ab und zu bin ich auch zu Hause.

Rüschlikon misst seine Ziele in Legislaturperioden. Aktuell befinden wir uns ungefähr in der Halbzeit – wie sieht Ihre Zwischenbilanz aus?

Der Gemeinderat hat 2022, gleich nach den Gesamterneuerungswahlen, ambitionierte Legislaturziele ausgearbeitet. Das war Teamwork, alle Ressortvorstände und Abteilungsleitenden waren involviert. Herausgekommen sind zwölf ressortübergreifende Ziele mit einer Vielzahl an Massnahmen. Zur Halbzeit darf ich feststellen: es ist sehr intensiv gearbeitet worden – in allen Ressorts wurden Fortschritte gemacht. Am augenfälligsten sind natürlich diejenigen, die man jeden Tag im Strassenbild sieht. Vieles geschieht aber auch hinter den Kulissen. Wir sind bestrebt, uns stetig zu verbessern, im Sinne einer effizienten Verwaltung, die ihre Dienstleistungen kompetent, rasch und freundlich zur Verfügung stellt.

PORTRÄT

An welchem Geschäft oder Projekt beissen Sie sich aktuell die Zähne aus?

Alle meine Zähne sind noch intakt! Aber es läuft schon nicht immer alles wie gewünscht. So haben wir etwa mit allen Kräften versucht, im Dorfzentrum einen See-wasserwärmeverbund zu bauen, um den CO²-Fuss-abdruck im Zentrumsperimeter zu reduzieren. Nun müssen wir uns eingestehen, dass die Energiedichte im Dorf einfach zu gering ist. Sie gibt keinen Wärmeverbund zu vernünftigen Preisen her. Die CO²-Reduktion muss in diesem Perimeter nun mit anderen Mitteln vorangetrieben werden.

Worüber haben Sie sich seit Ihrem Amtsantritt am meisten gefreut – und geärgert?

Am meisten gefreut habe ich mich über den vielfältigen Aufgabenbereich eines Gemeindepräsidenten: vom Längerfristigen und Strategischen bis hin zu sehr konkreten, aktuellen Problemen, die es zu lösen gilt. Auch der direkte Kontakt mit der Bevölkerung, etwa anlässlich von diamantenen Hochzeiten, neunzigsten und hundertsten Geburtstag, die immer öfter vorkommen, gibt jeweils Anlass zu Freude. Ärger gibt es natürlich auch. Wo gehobelt wird, fliegen Späne. Ich versuche, Ärgernisse und Rückschläge als Gelegenheiten zu sehen, die dazu einladen, dazulernen. Als alltägliche Lektionen für alle Beteiligten.

Wir gehen auf das Jahresende zu.

Welche Themen werden Ihr Amt 2025 prägen?

Sicher werden uns die grösseren strategischen Projekte nach wie vor beschäftigen. So wird im Bahnhofsareal weitergebaut, einzelne Teilprojekte werden bereits in Betrieb genommen. Zudem arbeiten wir an der Revision unserer Bau- und Zonenordnung (BZO) – dem Instrument also, das die Bau- und Nutzweise

der Grundstücke regelt. Typischerweise bleibt eine revidierte BZO über viele Jahre oder Jahrzehnte in Kraft. Die Versorgung im Alter bleibt seit der Schliessung des Nidelbads ein Dauerbrenner. Auch die Finanzpolitik ist omnipräsent. Nur mit einem ausgeglichenen Haushalt können die Aufwände und Investitionen nachhaltig gestemmt werden – mit einem attraktiven Steuerfuss, notabene! Im Präsidialressort schliesslich wird uns die Digitalisierung der Verwaltung beschäftigen.

Was macht der Privatmensch Fabian Müller in seiner knapp bemessenen Freizeit?

Eine Homestory wird es von mir nicht geben... (lächelt). Nur soviel: in meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Mountain Bike unterwegs, etwa im Sihltal und im halben Kanton Zürich, bis runter zum Rhein. Ich wandere auch gerne in den Bergen. Zudem habe ich Freude an Literatur, Fiktion genauso wie Sachbücher. Ich reise gerne und trinke mit Genuss ein gutes Glas Wein.

Wenn Sie dereinst abtreten als Gemeindepräsident – wie möchten Sie in Erinnerung bleiben?

Ich versuche, jeden Tag mein Bestes zu geben und dazu beizutragen, dass Rüschlikon die Herausforderungen unserer Zeit bestmöglich bewältigen kann. Da bleibt wenig Zeit, darüber zu sinnieren, wie man in Erinnerung bleiben will. Oder vielleicht einfach: als die richtige Person am rechten Ort zur rechten Zeit.

WETTBEWERB

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

**Haben Sie unseren Newsletter aufmerksam gelesen?
Finden Sie das richtige Lösungswort heraus und gewinnen Sie schöne Preise.**

1. Mit welchem Gefährt flitzt Gemeindepräsident Fabian Müller von einer Sitzung zur nächsten?
L) Trottinett
O) E-Bike
T) Roller
2. Mit welcher Institution will die Gemeinde ein Objekt tauschen?
A) Post
Z) Fussball-Club
M) Swiss Re
3. Welche ökologischen Alternativen gibt es zum Energieverbund?
N) Erdsonden-Wärmepumpe oder Luft-Wasser-Wärmepumpe
C) Cheminée
A) Windräder
4. Wie viele Besuchende haben an der Baustellenbesichtigung teilgenommen?
P) 30
N) 300
Z) 3000
5. Wo findet dieses Jahr der Neujahrsapéro statt?
B) Forsthaus Chopfholz
I) Gemeindehaus
E) Schulhaus Dorf, Gulliver



Diese Preise können Sie gewinnen:

3 x ein Gutschein im Wert von CHF 150.– von einem Restaurant oder Lebensmittelgeschäft in Rüschlikon nach Wahl

oder eine Spende an eine Organisation nach Wunsch der Gewinnerin/des Gewinners im Wert von CHF 150.–

Schicken Sie uns das Lösungswort bis spätestens 13. Dezember 2024 an:

Gemeinde Rüschlikon
Abteilung Präsidiales
Pilgerweg 29
8803 Rüschlikon

oder per E-Mail an: feedback@rueschlikon.ch

(Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Rüschlikon sowie deren Haushaltsmitglieder)

AGENDA



Menschlicher Adventskalender 2024

Vor vier Rüschtliker Haustüren werden wir singen, Adventsgeschichten hören oder andere Elemente der Adventszeit erleben. Für alle vom Kleinkind bis zum Seniorenalter.

Keine Anmeldung notwendig.

So. 1. Dezember, 17.00 – 17.30 Uhr

Abegg Huus

Alte Landstrasse 68

Di. 10. Dezember, 18.30 – 19.30 Uhr

Nidelbad

Eggrainweg 5, vor dem Diakonenhaus

Sa. 14. Dezember, 17.00 – 18.00 Uhr

Ortsmuseum

Nidelbadstrasse 58

Sa. 21. Dezember, 18.00 – 21.00 Uhr

Familie Glauser-Siegenthaler

Vorder Längimoosstrasse 10, im Stall

www.rueschlikon.ch/adventskalender



Zusätzlich werden vom 1. bis 24. Dezember 2024 im ganzen Dorf Adventsfenster beleuchtet. Den detaillierten Plan sowie weitere Informationen finden Sie auf www.rueschlikon.ch/adventskalender

Gemeindeversammlungen

3. Dezember 2024, 20.00 Uhr:

Hotel Belvoir, Säumerstrasse 37

Geschäfte: Tauschgeschäft Bahnhofstrasse 62
gegen Bahnhofstrasse 49, Budget 2025

16. Juni 2025, 20.00 Uhr:

Hotel Belvoir, Säumerstrasse 37

Geschäfte: Rechnung 2024 sowie
allfällige weitere Geschäfte

Abstimmungen/Wahlen

9. Februar 2025:

eidgenössische und kantonale Volksabstimmung

18. Mai 2025:

eidgenössische und kantonale Volksabstimmung

Sprechstunde Gemeindepräsident

13. Januar 2025, 17.00 – 19.00 Uhr:

Gemeindehaus, Pilgerweg 29

Rüschtlikerinnen und Rüschtliker sind herzlich eingeladen,
ihre Ideen und Anliegen mit Gemeindepräsident Fabian
Müller zu besprechen und einzubringen.

Diverse Anlässe

5. Januar 2025, 15.00 – 17.00 Uhr: Neujahrsapéro

Schulhaus Dorf, Gulliver, Pilgerweg 27

Neujahrsapéro für alle Rüschtlikerinnen und Rüschtliker

18. Mai 2025, 10.00 – 12.00 Uhr: Abstimmungsapéro

Gemeindehaus, Pilgerweg 29

Ein Häppchen oder Glas Wein geniessen und die
Abstimmungsunterlagen persönlich vorbeibringen.

21. Juni 2025

Abegg Huus, Alte Landstrasse 68

50-Jahre-Jubiläumsfest des Abegg Huus mit Vernissage
der Abegg Huus-Chronik



Weitere Informationen

sowie Anlässe unter:

www.rueschlikon.ch - Events

Gemeindeverwaltung Rüschtlikon, Abteilung Präsidiales

Pilgerweg 29 8803 Rüschtlikon Telefon 044 724 72 30 feedback@rueschlikon.ch www.rueschlikon.ch

Titelbild und Bild Seite 3: BILDOGRAPHIE® SWISS / danielle lupini / Gestaltung: LINE, Zürich

Druck: Schnelldruck, Thalwil, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier